

6. Juli 2000

Im Rahmen des Schulprojektes „Fun & Action“

Landwirtschaftliche Fachschüler managen Sport-Projekte selbst

Seit einem Jahr läuft nun an sieben Landwirtschaftlichen Fachschulen das Projekt „Fun & Action“, bei dem SchülerInnen ihre Ideen im Sportbereich umsetzen können. Ziel dieses Projektes ist es, konkrete Vorhaben von den SchülerInnen selbst realisieren zu lassen. Die teilnehmenden Fachschulen sind Gaming, Hollabrunn, Poysdorf, Sooß, Tullnerbach, Warth und Zwettl. Eigene Schulteams, bestehend aus SchülerInnen und einer/m BetreuungslehrerIn, sind für die Durchführung der „Fun & Action“-Projekte eingesetzt.

Auch erste konkrete Projekte wurden bereits umgesetzt: So konnte die Fachschule Gaming mit Hilfe von Sponsoren 18 Fahrräder anschaffen, um den SchülerInnen die Nutzung der örtlichen Freizeiteinrichtungen wie Beachvolleyballplatz, Tennis oder Freibad leichter zu ermöglichen.

Den Schülern der Fachschule Hollabrunn steht ein neu eingerichtetes Fitnesscenter zur Verfügung, das größtenteils über den Schulheurigen finanziert wurde. An der Fachschule Warth haben die SchülerInnen im Rahmen des Projektes einen mobilen Basketballplatz organisiert. Und an der Fachschule Zwettl ist ein Beachvolleyballplatz im Entstehen.

Bei dem Projekt „Fun & Action“ geht es in erster Linie darum, dass SchülerInnen ihre eigenen Projektvorschläge umsetzen können. Das Schulangebot kann somit aktiv gestaltet und Verbesserungen selbst herbeigeführt werden.

Nähere Informationen: LAKO-Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Jürgen Mück, Telefon 02272/ 607-6621, e-mail: juergen.mueck@noel.gv.at, Internet: www.lako.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at